

### Sicherheitsdatenblatt vom 07/12/2020, version 2 Härterpaste für 2k-Polyester Spachtel

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: Härterpaste für 2k-Polyester Spachtel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Katalisator für Polyester-Spachtel und Polyesterskitt

Nicht empfohlene Verwendungen:

Für einen Einsatz in Do-it-yourself-Anwendungen nicht geeignet.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

**Resto Spachtelmasse – Kastanienweg 9 – D-50374 Erftstadt. Tel. +49(0) 2235-45326 - Fax +49(0)2235-461542**

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt: Ioannis Stiroopoulos (restokitt@aol.com)

1.4. Notrufnummer

**Österreichische Vergiftungszentrale: +43 (0) 1406 4343**

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

Achtung, Org. Perox. E, Erwärmung kann Brand verursachen.

Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

Achtung, Skin Sens. 1, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Achtung, Aquatic Acute 1, Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Achtung

Gefahrenhinweise:

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Besondere Vorschriften: .

Keine

Enthält:

Dibenzoylperoxid

2.3. Sonstige Gefahren

Keine andere Gefahr bekannt

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

### Sicherheitsdatenblatt Härterpaste für 2k-Polyester Spachtel

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

##### 3.1. Stoffe

N.A.

##### 3.2. Gemische

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 40% - < 50%	Dibenzoylperoxid	Index-Nummer: 617-008-00-0 CAS: 94-36-0 EC: 202-327-6 REACH No.: 01-2119511472-50	1> 2.15/B Org. Perox. B H241 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=10. 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 3.4.2/1-1A-1B Skin Sens. 1,1A,1B
H317			
>= 1% - < 3%		oxydipropyl dibenzoate CAS: 27138-31-4 EC: 248-258-5	4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum, zerstäubte Wasser.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Wasserstrahl.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen (Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Benzoesäure, Benzol, Diphenyl, Phenylbenzoat).

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten

##### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

### Sicherheitsdatenblatt

### Härterpaste für 2k-Polyester Spachtel

#### Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeigneten Materialien zur Aufnahme: saugfähige Inertmaterialien (z. B. Sand, Vermiculit).

Nach dem Auffangen betroffenen Bereich und betroffenes Material waschen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

**Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.**

Elektrogeräte müssen gemäß den anwendbaren Bestimmungen geschützt werden.

Nicht austrocknen lassen.

Stöße und Reibung vermeiden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fern von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen halten. Nicht direkt der Sonne aussetzen.

Produkt nicht in andere Behälter umfüllen. Immer den Originalbehälter verwenden.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Siehe Kap. 10.5

Angaben zu den Lagerräumen:

Behälter gut geschlossen, in frischen und belüfteten Raum und weit von Wärmequellen halten.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Kap. 1.2

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Dibenzoylperoxid - CAS: 94-36-0

ACGIH - LTE(8h): 5 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: A4 - URT and skin irr

DFG -- Land: GERMANY - LTE: 5 mg/m<sup>3</sup>

DNEL-Expositionsgrenzwerte

N.A.

PNEC-Expositionsgrenzwerte

N.A.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus NBR (Nitrilkautschuk), FKM (Fluorkautschuk).

Bei der Wahl geeigneter Handschuhe müssen nicht nur das Material, sondern auch andere Qualitätsmerkmale, die von einem Hersteller zum anderen variieren können, sowie die Art und Dauer der Verwendung der Mischung berücksichtigt werden.

Atemschutz:

Filtergerät, kombiniert (DIN EN 141)

Kontrollen der Umweltexposition:

Siehe Kap. 6.2

Geeignete technische Massnahme

Siehe der Abschnitt 7.

### Sicherheitsdatenblatt

#### Härterpaste für 2k-Polyester Spachtel

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen und Farbe: cremartige Paste

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: nv

pH: nv

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nv

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: nv

Entzündbarkeit Festkörper/Gas: kann Brand verursachen

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: nv

Dampfdichte: nv

Flammpunkt: na

Verdampfungsgeschwindigkeit: nv

Dampfdruck: nv

Dichtezahl:  $1.19 \pm 0.01$

Wasserlöslichkeit: nicht löslich

Löslichkeit in Öl: nv

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): nv

Selbstentzündungstemperatur: nv

Zerfalltemperatur: SADT 50 °C

Viskosität: na

Explosionsgrenzen: keine

Brennvermögen: Ja

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: nv

Leitfähigkeit: nv

Hinweistext:

na = nicht anwendbar - nv = nicht verfügbar

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Kann gefährliche Reaktionen verursachen (siehe folgende Abschnitte)

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

SADT - (Selbst beschleunigende Zersetzungstemperatur) ist die tiefste Temperatur, bei der selbst beschleunigende Zersetzung in der Transportverpackung auftreten kann.

Eine gefährliche selbst beschleunigende Zersetzungsreaktion, unter ungünstigen Umständen Explosion oder Feuer, kann durch thermische Zersetzung bei oder oberhalb der angegebenen Temperatur hervorgerufen werden: 50 °C.

Kontakt mit nicht verträglichen Substanzen kann Zersetzung bei oder unterhalb der SADT hervorrufen.

Explosion oder Feuer, kann durch thermische Zersetzung bei oder oberhalb der angegebenen Temperatur

hervorgerufen werden: 50 °C. Kontakt mit nicht verträglichen Substanzen kann Zersetzung bei oder unterhalb der SADT hervorrufen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten.

Den Kontakt mit Rost, Eisen und Kupfer vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel (z. B. Amine), Säuren, Basen und Verbindungen auf Basis von Schwermetallen (z. B. Beschleuniger, Sikkative, Metallseifen).

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen und starken Oxydationsmitteln vermeiden. Das Produkt könnte sich entzünden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Siehe Kap. 5.2

### Sicherheitsdatenblatt

#### Härterpaste für 2k-Polyester Spachtel

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es gibt keine verfügbaren Daten über das Gemisch selbst.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:

Dibenzoylperoxid - CAS: 94-36-0

a) akute Toxizität:

Test: LD0 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 5000 mg/kg

Test: LC0 - Weg: Einatembare Staub - Spezies: Ratte 24.3 mg/l - Laufzeit: 4h

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2015/830 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

a) akute Toxizität;

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

c) schwere Augenschädigung/-reizung;

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

e) Keimzell-Mutagenität;

f) Karzinogenität;

g) Reproduktionstoxizität;

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

j) Aspirationsgefahr.

#### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

12.1. Toxizität

Oekotoxikologische Untersuchungen an dem Produkt liegen nicht vor.

Oekotoxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:

Dibenzoylperoxid - CAS: 94-36-0

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien 0.11 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: ErC50 - Spezies: Algen 0.0711 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 0.0602 mg/l - Dauer / h: 96

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

#### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer

ADR-UN Number: 3108

IATA-UN Number: 3108

IMDG-UN Number: 3108

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST

### Sicherheitsdatenblatt

#### Härterpaste für 2k-Polyester Spachtel

IATA-Shipping Name: ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID  
IMDG-Shipping Name: ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 5.2

ADR-Etikett: 5.2

ADR - Gefahrunummer: -

IATA-Class: 5.2

IATA-Label: 5.2 + KAFH

IMDG-Class: 5.2

#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: -

IATA-Packing Group: -

IMDG-Packing Group: -

#### 14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Ja

IMDG-Marine pollutant: Marine Pollutant

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary risks: -

ADR-S.P.: 122 274

ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (D)

IATA-Passenger Aircraft: 570

IATA-Subsidiary risks: -

IATA-Cargo Aircraft: 570

IATA-S.P.: A20 A802

IATA-ERG: 5L

IMDG-EmS: F-J , S-R

IMDG-Subsidiary risks: -

IMDG-Stowage and handling: Category D SW1

IMDG-Segregation: SG35 SG36

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

N.A.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) 2015/830

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0.00 %

Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 %

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

Richtlinie 2010/75/EU

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

### Sicherheitsdatenblatt

#### Härterpaste für 2k-Polyester Spachtel

Anordnungen zu der Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P6b, E1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

WGK Klasse (Wassergefährdungsklasse - Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe)

WGK1 - Schwach wassergefährdend

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Org. Perox.	B 2.15/B	Organische Peroxide, Typ B
Org. Perox. E	2.15/E	Organische Peroxide, Typ E
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1,1A,1B	3.4.2/1-1A-1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1,1A,1B
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffzulieferer.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt

und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.

### **Sicherheitsdatenblatt**

#### **Härterpaste für 2k-Polyester Spachtel**

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).

IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)

KSt: Explosions-Koeffizient.

LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.

LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.

LTE: Langfristige Exposition.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr

STE: Kurzzeitexposition.

STOT: Zielorgan-Toxizität

TLV: Arbeitsplatzgrenzwert

WGK: Wassergefährdungsklasse

N.A. Not Applicable / Not Available



